

# Abschaffung von Noten

**Beitrag von „Lempira“ vom 26. Februar 2023 09:01**

## Zitat von Mantik

Wahrscheinlich achtest du bei Texten (Arbeitsanweisungen/Anschreiben o.ä.) darauf, diese in korrekter Rechtschreibung zu verfassen. Es gibt aber nicht wenige Kolleg:innen, deren schriftliche Ausgaben an SuS nur so von Fehlern strotzen. Dies hat sich in den letzten Jahren extrem verstärkt, zu meiner Schülerzeit waren fast alle Texte (Bücher, Zeitungen, Werbetafeln, Aufgabenstellungen...) in richtiger Schreibung verfasst und ich bin der Meinung, dass deswegen meine Generation weniger Probleme bei der Rechtschreibung hat. Wie sollen unsere SuS dies richtig verinnerlichen, wenn sie ständig mit unterschiedlichen/falschen Schreibweisen konfrontiert sind?

An meiner Schule meint eine Fraktion aus jungen Kollegen ernsthaft, Kenntnisse hinsichtlich Rechtschreibung, Grammatik & Co. seien völlig überbewertet. Wo müsse man später denn noch längere Texte schreiben? Und außerdem gebe es doch die Rechtschreibkorrektur. "Folgerichtig" werden sprachliche Fehler abseits des Faches Deutsch kaum noch angestrichen. Der Fehlerquotient ab Jg. 11 existiert für viele nur noch auf dem Papier.

Meine Position: Wo Menschen nur noch mithilfe KI funktionieren, braucht es bald keine Menschen mehr.